

Jahresbericht 2015



Davosersee aus der Vogelperspektive

Schritt für Schritt weiter

Liebe Leserin, lieber Leser

Zehn Jahre lang hat Lukas Hüni die Geschicke des Hotels Seebüel in Davos geprägt. Das Seebüel hat er in dieser Zeit Schritt für Schritt weitergebracht. Ihm und seinem Team gebühren grosser Dank und Wertschätzung für diese Entwicklung. Die Mitteilung, dass er 2016 einen Stellenwechsel anstreben wird, kam nicht überraschend. Zu gut arbeiteten er und ich zusammen, als dass ich als Präsident dies nicht geahnt hätte. Und trotzdem: Ein zweiter langjähriger Hotelier zieht innerhalb eines Jahres weiter. Dies nach langen Jahren exzellenter Arbeit.

Seminarhotel Lihn weitet Angebot aus

Jeder Leitungswechsel ist aber auch eine Chance für einen Betrieb, ja für die GsdW. Es kommt eine neue Farbe ins Gefüge. Neue Erfahrungen, neue Stärken. Jeder Stellenwechsel bietet dem Vorstand die Möglichkeit, neue Schwerpunkte zu setzen. Dies ist mit dem Nachfolger von Hannes Hochuli im Seminarhotel Lihn gelungen. Mit Urs Brotschi als neuem Hotelier konnte eine erfahrene und breit aufgestellte Person in die Leitung gewählt werden. Er schaffte es von Anfang an, Stabilität und Innovation ins Lihn zu bringen. Zum Beispiel sind ab diesem Frühling die Türen im Restaurant Panorama Lihn sieben Tage die Woche geöffnet. Attraktive Ferien- und Freizeitangebote ergänzen das schon heute breite Seminar- und Gruppenangebot. Urs Brotschi, seit Herbst 2015 Hotelier im Lihn, ist richtig angekommen. Aber nur die Zusammenarbeit mit dem Menzihuus macht die Symbiose perfekt. Ein überzeugendes Seminar- und Ferienhotelangebot gepaart mit wichtiger sozialer Integration von jungen Menschen.

Rasante Entwicklung vom Menzihuus gilt es zu konsolidieren

Das Menzihuus hat sich in den letzten Jahren rasant entwickelt. Die Arbeit konnte ausgeweitet werden. Anzahl Personal und Umsatz haben sich in den letzten sechs Jahren fast verdoppelt. Die Qualität der Arbeit mit Menschen mit einer Beeinträchtigung konnte noch einmal intensiviert werden. Die Abbildung mit der neuen ISO-Norm 9001:2015 wurde in Angriff genommen. Eine solch schöne Entwicklung hinterlässt aber, gerade bei der Führungscrow, auch ihre Spuren. Die nächsten Jahre stehen im Fokus der Konsolidierung mit dem Ziel, die Kernkompetenzen in kleineren Schritten weiter zu entwickeln.

Mitarbeitende, Vorstand und Genossenschaft sei Dank!

Ich danke herzlich den Mitarbeitenden vom Lihn, Seebüel und Menzihuus für ihren unermüdlichen Einsatz, meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, für Ihr Mittragen und Ihre Unterstützung.

Stephan Kunz, Präsident der GsdW



Zufrieden und dankbar

Das Jahr 2015 hat sehr positiv angefangen, und man hoffte wieder auf mehr Gäste aus dem Euroraum. Doch am 15.1.2015 hat sich die Situation schlagartig verändert. Der Euro ist sogar kurz unter 1 Franken gefallen. Im Januar 2007 war der Euro noch über CHF 1.60 wert. Der Anteil-Gäste aus Deutschland war zu dieser Zeit über 20%. Heute sind es weniger als 10%. Da fehlen uns schon mal mindestens 2000 Logiernächte pro Jahr. Trotzdem gehört das Jahr 2015 zu den erfolgreichsten. Mit einem Totalumsatz von 1,64 Mio. dürfen wir aufgrund der momentanen Wirtschaftslage mit dem Ergebnis mehr als zufrieden sein.

Das Hotel Seebüel konnte sich in den letzten Jahren gut weiterentwickeln. Während der vergangenen 10 Jahre wurden über CHF 2,6 Mio. in Unterhalt und Ersatz investiert. Nur so kann sich das Hotel Seebüel auf dem Markt behaupten. Die Gäste sind sehr zufrieden und das Seebüel wird mit 90 von 100 Punkten ausgezeichnet. Es ist auch wieder für die nächsten 3 Jahre als 3-Sterne-Hotel ausgezeichnet. Die Gastrosuisse-Experten lobten das Seebüel und meinten, es sei ein Vorzeigebetrieb.

Mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von immer noch 5 Nächten liegen wir weit über dem Schweizer Schnitt von 2,9 Nächten. Die Logiernächte sind rückläufig. Auffallend sind vor allem im Winter die Kurzfristigkeit und der Trend zu kürzeren Ferien. Der Sommer wird nach wie vor früher und noch meistens für eine Woche von Samstag bis Samstag gebucht. Das Sommergeschäft konnte sich gut steigern und ist mit über 60% Umsatzanteil sehr wichtig geworden.

Ein sehr wichtiges Standbein ist vor allem das beliebte SeeCafé geworden. Mit knapp CHF 270'000 haben wir den Umsatz seit 2006 mehr als verdreifacht. Dies ist ein Supererfolg und es freut uns, dass das SeeCafé auch in der Region bei vielen Einheimischen zum Geheimtipp wurde.

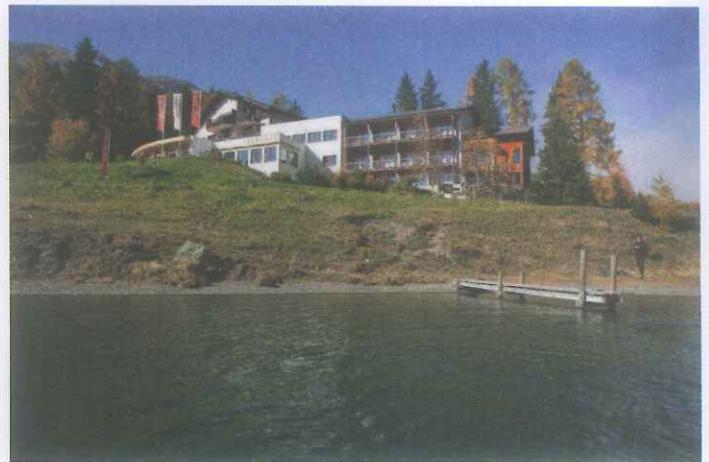
Ich bin überzeugt, dass das Seebüel gut aufgestellt ist und auch in Zukunft Erfolg haben wird. Wichtig ist, den gesetzten Zielen



treu zu bleiben und sich in der Nische als VCH-Hotel mit Senioren, Familien und Menschen mit einem Handicap zu positionieren und nicht mit dem allgemein verbreiteten Preisdumping mitzumachen, um Logiernächte um jeden Preis zu generieren. Da wird man in Davos mit der riesigen Konkurrenz Schwierigkeiten bekommen.

Ich persönlich möchte mich ganz herzlich bei euch allen bedanken. Ich darf auf 10 schöne erfolgreiche Jahre zurückschauen. Es ist nicht selbstverständlich, dass ich so viel Unterstützung und Vertrauen erhalten habe. Die GsdW ist eine Superinstitution. Das Seebüel ist ein wunderbares Hotel an schönster Lage in einer Topdestination.

Ich wünsche allen Mitarbeitenden, Vorstandsmitgliedern und Genossenschaf tern nur das Beste. Dem Hotel Seebüel weiterhin viel Erfolg, und möge es immer wieder für all die Gäste ein Ort der Ruhe, Erholung und Stärkung für den Alltag bleiben.



Lukas Hüni, Hotelier Seebüel bis Ende April 2016



Stabübergabe geglückt

Das vergangene Jahr stand im Zeichen der Stabübergabe: Ende August verliess Hannes Hochuli im zwanzigsten Betriebsjahr das Lihn und übergab die Leitung an den neuen Lihn-Chef Urs Brotschi. Eine anspruchsvolle Hürde wurde gut gemeistert.

Die Zahlen

Das erste Semester glich einer Aufholjagd: Januar und Februar waren schlecht belegt, dafür gab es in den weiteren Monaten kaum Zeit, um richtig Luft zu holen. Dann folgte der Monat Juli mit drei schlecht belegten Sommerferienwochen, hingegen bis Ende November war dann wieder recht gut gebucht. Mit CHF 10'281 realisierten Logiernächten konnten die budgetierten CHF 11'000 nicht erreicht werden, entsprechend war auch der Umsatz unter Budget. Die Ausgaben waren nicht zuletzt aufgrund des Direktionswechsels höher als im Vorjahr. Das führte nach Abzug der Mietzinsen an die GsdW zu einem Verlust in der Erfolgsrechnung. Nach dem sehr guten Jahr 2014 ein leichter Dämpfer in der wirtschaftlichen Entwicklung des Betriebs.

Die Gäste

Hannes Hochuli und Urs Brotschi besuchten im Juli gemeinsam die wichtigsten Seminar-kunden. Die Wertschätzung für das «Produkt Lihn» ist gross und es war erfreulich, so viele positive Rückmeldungen von Gästen zu erhalten.

Die 2011 eingeleitete Neupositionierung ist gelungen. Seither konnten neue, zusätzliche Stammkunden gewonnen werden, die das Lihn regelmässig gerne besuchen, sei es als Seminarteilnehmer, als Gäste im Restaurant, zu einem schönen Glas Wein auf der Terrasse, für Familienfeiern oder als Besucher der Kulturbühnen-Anlässe.



Mitarbeitende und Lernende

Im Lihn-Team kehrte im Berichtsjahr endlich Ruhe ein. Hannes Hochuli erreichte gerade zur Übergabe sein persönliches Ziel, mir in allen vier Abteilungen komplette und leistungsstarke Teams zu übergeben. Erfreulich war auch der Ausbildungsbereich: Zwei Lernende schlossen ihre Ausbildung im Seminarhotel erfolgreich ab. Am 3. August starteten dann sechs neue Lernende ihre Ausbildung in einem der vier Hotelbereiche.

Persönliches und Dank

Am 31. August 2015 hat Hannes Hochuli nach fast 20 Jahren das Lihn verlassen und übergab den Führungsstab an den Schreibenden. Herzlichen Dank an Hannes an dieser Stelle für die professionelle und toll vorbereitete Übergabe. Ich bin stolz, einen so modernen, gut organisierten und aufstrebenden Betrieb führen zu dürfen. Die Unterstützung aller Teammitglieder, ihre Treue zum Lihn und ihr Engagement für unsere gute Sache, machen es einfach für mich, den Betrieb in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft zu begleiten.



Herzlichst bedanke ich mich ebenfalls bei Lukas Beerli und dem Menzihuus-Team. Er und seine Leute haben meinen Start hier im Lihn sehr gut unterstützt. Zusammen mit den engagierten Vorstandsmitgliedern der GsdW hat mich Lukas Beerli dank seiner grossen Erfahrung und der Verbundenheit mit dem Betrieb in vielen Bereichen, die neu für mich sind, unterstützen können. Auch der Konzeptgruppe Lihn–Menzihuus kam in dieser Übergangszeit eine grosse Bedeutung zu.

In grosser Freude und Zuversicht packen das Team vom Seminarhotel Lihn und ich die kommenden Herausforderungen an und werden aktiv die Zukunft des Lihn mitgestalten.

Urs Brotschi

Hotelier Seminarhotel Lihn



Ungebrochene Nachfrage im Menzihuus

Das Jahr 2015 stand im Zeichen der Konsolidierung nach den ereignisreichen Jahren des Projekts Mehr. Die Nachfrage nach den Betreuungsangeboten, Dienstleistungen und Produkten war ungebrochen hoch. 58 Menschen haben im Jahr 2015 die Angebote des Menzihuus genutzt. Ein Umstand, welcher sich in einer hohen Belegung und erfolgreichen Rechnung niederschlug. Der grösste Erfolg war, dass sich viele Menschen im Menzihuus stabilisieren und entwickeln konnten.

Werkstätten

Die Werkstätten freuten sich über eine hohe Auslastung der Arbeitsplätze in der Höhe von rund 107%. Auch die Produkte sind bei der Kundschaft sehr beliebt. Die budgetierten Erträge wurden erreicht oder übertroffen. Dazu beigetragen haben auch neue Kreationen. So entstanden in der Bäckerei neue Gaumenfreuden mit klingenden Namen wie Glarnertaler, Zigergrissini und Glarnerchüss. Das Team der Landwirtschaft kreierte neu getrocknete Apfelringe und süffige Sirupvariationen mit Pfefferminze, Rhabarber, Goldmelisse oder der klassischen Holunderblüte. Mit eigenen und externen Rohstoffen können mit dieser erweiterten Produktpalette wertvolle Arbeits- und Wertschöpfungsprozesse geschaffen werden.

Zu dieser Wertschöpfungskette gehört zweifellos auch das neue Gewächshaus. In diesem werden beinahe alle Setzlinge für die Gemüseproduktion aufgezogen. Damit können schon früh im Jahr Arbeitsplätze geschaffen werden, welche unseren Mitarbeitenden eine sinnstiftende und anspruchsvolle Arbeit ermöglichen.



Die Bereiche Betriebsunterhalt, Wäscherei und Hauswirtschaft dürfen ebenfalls auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die zum Teil schon älteren Gebäude und Anlagen befinden sich dank der sehr guten Wartung in einem guten Zustand. Die Wäscherei war überdurchschnittlich ausgelastet und verwandelte rund 35 Tonnen Schmutzwäsche in saubere und duftende Tücher, Decken und Kleider. In der Hauswirtschaft

wurden auch 2015 schmackhafte Speisen zubereitet. Dabei wird Wert auf eine gesunde Ernährung gelegt. Ein Spezialgebiet unserer Fachleute in der Hauswirtschaft sind Diäten. Die Kompetenz der Menzihuus-Küche erstreckt sich von vegetarischen Gerichten bis hin zur galaktosefreien Ernährung.

Die geschützten Arbeitsplätze im Seminarhotel Lihn etablieren sich und erweisen sich als sehr wertvoll. Vier Menschen mit einer Beeinträchtigung servieren, kochen, reinigen und erbringen weitere geschätzte Dienste für die Gäste aus nah und fern.

Ausbildung und Eingliederung

Das Menzihuus und das Seminarhotel Lihn sind reich an verschiedenen Tätigkeiten und damit auch an Berufen. In sieben Berufen bieten das Menzihuus und das Seminarhotel Lihn fundierte Ausbildungen an. Im Jahr 2015 konnten wir vier erfolgreiche Lehrabschlüsse verzeichnen. Davon fanden drei junge Menschen im 1. Arbeitsmarkt eine Anschlusslösung, und eine Person fand eine Anschlusslösung in einer anderen Institution. Bei zwei Anschlusslösungen im 1. Arbeitsmarkt verloren die jungen Berufsleute wieder ihre Anstellung. Das Menzihuus bleibt mit ihnen in Kontakt und begleitet sie weiter.

Für das neue Lehrjahr 2015/2016 konnten wiederum fast alle Ausbildungsplätze belegt werden, zusammen mit den Integrationsmassnahmen wurde auch im Bereich Ausbildung und Eingliederung eine sehr gute Auslastung erreicht.

Im Herbst 2015 fand das traditionelle Lehrlingslager statt. Nach einer für einige ungewohnten Passwanderung verbrachten die Teilnehmenden zwei Tage auf der Berglialp. Nebst dem Säubern von Alpweiden und der Erfahrung des KäSENS wurde auch das Thema Suchtprävention behandelt. An diesem erfahrungsreichen Wochenende wurde auch der gemeinsamen Geselligkeit genügend Zeit eingeräumt.

Wohnen

Die Gruppe «Bewegung, Sport, Entspannung» erhielt durch das Migros-Kulturprozent für ihr Projekt «Orientierungslauf» eine Auszeichnung im Rahmen des Gesundheitsförderungsprojekts «Mein Gleichgewicht». Das Projekt des Menzihuus wurde insbesondere wegen der gelungenen Symbiose zwischen Körper und Geist hervorgehoben und stiess auf reges Interesse.



Die Nachfrage nach Wohnplätzen war im Bereich Ausbildung und Eingliederung wie auch im Wohnheim und den Aussenwohngruppen sehr gut und alle Plätze waren ausgelastet.

Inklusion und Selbstbestimmung sind prägende Themen im Bereich Wohnen. Im Menzihuus ist die Selbstbestimmung ein zentrales Element. Ein selbstbestimmtes Leben zu führen, heisst jedoch auch, mehr Verantwortung zu tragen und gewohnte Sicherheit abzugeben. Der Wunsch beispielsweise nach einer eigenen Wohnung zeigte sich bei einigen Bewohnerinnen und Bewohnern. Drei konnten diesen Schritt tun, für andere war dieser Schritt zu gross oder zu früh.

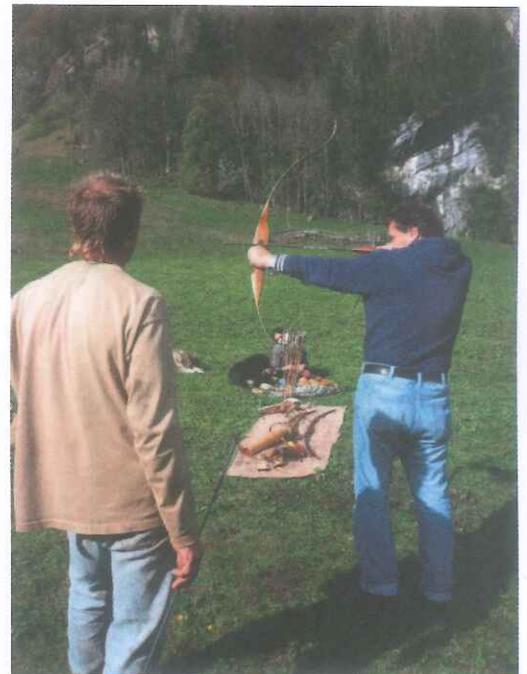
Das Thema Selbstbestimmung war auch im Bereich Ferien und Freizeit ein Thema. Die Bewohner und Bewohnerinnen des Wohnheims und der Aussenwohngruppe konnten Ende August 2015 eine Woche in der Toskana verbringen. Die Wünsche zur Tagesgestaltung waren unterschiedlich, so entstanden diverse Aktivitäten mit unterschiedlicher Zusammensetzung der Teilnehmenden. Auch dieses Jahr wurde die sehr schöne Ferienwoche unterstützt durch die Stiftung «Denk an mich».

Die Fahrdienste, z.B. für Arztbesuche, waren mit der wachsenden Anzahl Klienten und komplexeren Diagnosen eine mit den bestehenden Ressourcen zunehmend schwierig zu bewältigende Aufgabe. Für diese Fahrdienste konnten wir zwei externe Personen gewinnen, welche das Menzihuus-Team entlasteten.

Das Projekt Photovoice der Pro Infirmis Glarus fand auch im Menzihuus Anklang. Nebst der aktiven Mitarbeit im Fachausschuss nahmen drei Bewohner unserer Institution am Projekt teil.

Es ging darum, persönliche Barrieren zu erkennen, zu fotografieren und über sie zu sprechen. Die Erkenntnisse wurden mittels einer Ausstellung und Vernissage der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Weihnachtszeit war geprägt durch die Weihnachtsfeier in Glarus am 22.12.2015 für den ganzen Betrieb und im familiären Rahmen für die Daheimgebliebenen am 24.12.2015. Wiederum beides sehr schöne Anlässe, welche durch das Team Wohnen organisiert wurden.



Geschäftsleitung

Erfreulich sind die Zahlen der Jahresrechnung des Geschäftsjahres 2015: Wir konnten die budgetierten Erträge zum Teil deutlich übertreffen. Nebst den hohen Produktionsleistungen trug vor allem die überdurchschnittliche Auslastung der Plätze zum guten Ergebnis bei. Im Vergleich zu dem nur wenig gestiegenen Aufwand konnte damit ein sehr gutes Betriebsergebnis erreicht werden.

Die langjährige und sehr gute Zusammenarbeit mit dem Hotelier Hannes Hochuli endete im Sommer 2015. Für diese gemeinsame Zeit möchten wir Hannes Hochuli für all das Erreichte herzlich danken! Die neue Zusammenarbeit mit seinem Nachfolger Urs Brotschi ist bestens gestartet. Mit Urs Brotschi und seinem Team erhält das Menzihuus weiterhin einen verlässlichen Partner und engagierten Hotelier mit einer Leidenschaft für die Integration von Menschen mit einer Beeinträchtigung.

Das Menzihuus kann auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Dieses war darum so gut, weil das Menzihuus auf kompetente Mitarbeitende, eine starke Trägerschaft mit engagiertem Vorstand und die sehr gute Zusammenarbeit mit den Hotels, Behörden, Institutionen und den dazugehörigen Menschen zählen darf. Wir sagen Danke!

Lukas Beerli, Geschäftsleitung Menzihuus

Konsolidierte Vermögensbilanz

| Aktiven | 31.12.2015 | | 31.12.2014 | |
|--|------------|-------------------|---------------|-------------------|
| | CHF | CHF | | CHF |
| Umlaufvermögen | | | | |
| Kassa, Postfinance, Banken | | 1 806 204 | | 2 066 831 |
| Wertschriften | | 1 400 | | 1 400 |
| Debitoren | | 591 360 | | 574 324 |
| Übrige Guthaben | | 3 096 | | 2 611 |
| Darlehen gegenüber Dritten | | 2 000 | | 14 000 |
| Verrechnungssteuerguthaben | | 111 | | 636 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | | 80 539 | | 80 229 |
| Warenvorräte | | | | |
| – Lihn | 30 000 | | 15 000 | |
| – Seebüel | 14 100 | | 19 500 | |
| – Menzihuus | 40 100 | 84 200 | 33 600 | 68 100 |
| Total Umlaufvermögen | | 2 568 909 | | 2 808 131 |
| Anlagevermögen | | | | |
| Mobilen, Einrichtungen, Maschinen, Installationen, Fahrzeuge und EDV | | | | |
| – Lihn | 41 409 | | 54 008 | |
| – Seebüel | 44 601 | | 63 802 | |
| – Menzihuus | 28 423 | 114 433 | 19 251 | 137 061 |
| Immobilien: | | | | |
| – Lihn (Altbau) | | 1 060 000 | 1 160 000 | |
| – Umbau und Erweiterung Lihn | | 2 332 000 | 2 438 000 | |
| – Panoramarestaurant Lihn | | 554 200 | 568 400 | |
| – Fernwärme Lihn | | 223 200 | 229 000 | |
| – Seebüel | | 2 270 000 | 2 370 000 | |
| – Menzihuus (alt) | | 113 498 | 136 197 | |
| – Neubau Menzihuus | | 2 948 364 | 3 009 067 | |
| – Betriebsräume Menzihuus | | 562 680 | 597 976 | |
| – Kantonsbeiträge Neubau Menzihuus und Werkstätten | | -2 060 239 | -2 043 339 | 8 465 301 |
| Total Anlagevermögen | | 8 118 135 | | 8 602 362 |
| Total Aktiven | | 10 687 045 | | 11 410 493 |

Konsolidierte Vermögensbilanz (2)

| Passiven | 31.12.2015 | | 31.12.2014 |
|---|------------------|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF | CHF |
| Fremdkapital | | | |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | 617 936 | 644 891 |
| Rückstellung Arbeitgeberbeitragsreserve | | 0 | 40 000 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | | 411 740 | 415 875 |
| Hypothesen und Darlehen: | | | 3 989 |
| – Lihn | 3 682 000 | | 500 |
| – Seebüel | 1 839 000 | | 2 265 |
| – Menzihuus | <u>1 161 000</u> | 6 682 000 | <u>500</u> |
| Erneuerungsfonds Grossreparaturen | | 47 500 | 36 000 |
| Total Fremdkapital | | 7 759 176 | 8 655 766 |
| Eigenkapital | | | |
| Anteilscheine | | 127 160 | 129 680 |
| Genossenschaftskapital * | | 1 588 947 | 1 609 494 |
| Eigenkapital Menzihuus ** | | 1 211 761 | 1 015 554 |
| Total Eigenkapital | | 2 927 868 | 2 754 728 |
| Total Passiven | | 10 687 045 | 11 410 493 |

Detaillierte Auskünfte über die Jahresrechnung 2015 können bis am 20.6.2016 beim Rechnungsführer, Herrn Thomas Stüssi, VTB Verwaltung, Treuhand und Beratung AG, Niederurnen, Tel. 055 617 21 21, eingeholt werden.

Konsolidierte Vermögensbilanz (3)

| * Entwicklung Genossenschaftskapital | | 2015 | 2014 |
|---|-----------|------------------|------------------|
| | | CHF | CHF |
| Bestand per 1.1. | | 1 609 496 | 1 433 622 |
| Menzihuus Schuldenverminderung BSV | | 39 000 | 39 000 |
| Jahresergebnisse Zentren | – Lihn | –74 975 | |
| | – Seebüel | 10 524 | |
| Jahresergebnis GsdW | | –13 992 | –25 762 |
| Spenden | | 18 896 | 2 035 |
| Bestand per 31.12. | | 1 588 947 | 1 609 496 |
| ** Entwicklung Eigenkapital Menzihuus | | 2015 | 2014 |
| | | CHF | CHF |
| Bestand per 1.1. | | 1 015 554 | 761 953 |
| Einlage Überschuss Schlussabrechnung 2014 Kanton Glarus | | 432 | 0 |
| Einlage Unterstützungsfonds (netto) | | 1 276 | 5 512 |
| Einlage Investitionsfonds | | 80 336 | 59 824 |
| Einlage Schwankungsfonds «Wohnen» gem. | | | |
| Schlussabrechnung 2014 Kanton Glarus | | 6 412 | 6 220 |
| Einlage Schwankungsfonds | | | |
| «Tagesstrukturen» gem. Schlussabrechnung 2014 Kanton Glarus | | 19 579 | 0 |
| Jahresergebnis Sparte | | | |
| «Ausbildung/Eingliederung» Tagesstrukturen | | 23 996 | 51 219 |
| Einlage Spenden für Ausbildungsfonds | | 1 287 | 15 741 |
| Einlage Spenden für Freizeitfonds | | 5 320 | 0 |
| Jahresergebnis Sparte | | | |
| «Ausbildung/Eingliederung» Wohnen | | 57 569 | 114 191 |
| Spenden allgemein | | 0 | 895 |
| Bestand per 31.12. | | 1 211 761 | 1 015 554 |

Konsolidierte Vermögensbilanz (4)

| Ermittlung Cashflow | 2015 | 2014 |
|--|----------------|----------------|
| | CHF | CHF |
| Jahresergebnisse Zentren (Lihn und Seebüel) | -64 451 | 160 602 |
| Gewinn Menzihuus Sparten «Ausbildung, Eingliederung, Wohnen und Spenden» | 81 565 | 166 305 |
| Einlage Unterstützungsfonds (netto) | 1 276 | 5 512 |
| Einlage Investitionsfonds | 80 336 | 59 824 |
| Jahresergebnis GsdW | -13 992 | -25 762 |
| Abschreibungen Liegenschaften | 415 586 | |
| Bildung Rückstellung für Grossreparaturen | 11 500 | |
| Abschreibungen bewegliche Sachanlagen | 85 039 | 512 125 |
| Einlage Schwankungsfonds «Wohnen» und «Tagesstrukturen» zweckgebunden | 25 991 | 6 220 |
| Spenden | 18 896 | 2 035 |
| Teilauflösung/Erhöhung Delkredere Lihn | -5 400 | 700 |
| Bildung Delkredere Seebüel | 0 | 1 100 |
| Bildung Rückstellung Arbeitgeberbeitragsreserven | 0 | 40 000 |
| Erhöhung Rückstellung (TP Werbekosten/bzw. div. Massnahmen) | 0 | 10 000 |
| Bildung Rückstellung (TP Ausbildung) | 0 | 10 000 |
| Einlage Überschuss Schlussabrechnung 2014 Kanton Glarus | 432 | 0 |
| Einlage Freizeitfonds | 5 320 | 0 |
| Einlage Spenden für Ausbildungsfonds | 1 287 | 15 741 |
| Cashflow | 643 385 | 989 908 |

Konsolidierte Erfolgsrechnung

1.1.2015 – 31.12.2015

| | Rechnung 2015 | | Rechnung 2014 | |
|--|------------------|-------------|------------------|-------------|
| | CHF | % | CHF | % |
| Ertrag aus Lieferungen und Leistungen | 5 404 613 | 100,0 | 5 361 514 | 100,0 |
| Warenaufwand | -1 014 610 | -18,8 | -1 072 922 | -20,0 |
| Bruttogewinn 1 | 4 390 003 | 81,2 | 4 288 592 | 80,0 |
| Personalkosten | -3 847 163 | -71,2 | -3 730 579 | -69,6 |
| Bruttogewinn 2 | 542 840 | 10,0 | 558 013 | 10,4 |
| Beiträge für Eingliederung, Ausbildung und Wohnen | 2 383 104 | 44,1 | 2 422 118 | 45,2 |
| Betriebsaufwand | -1 093 347 | -20,2 | -924 340 | -17,2 |
| Betriebsergebnis I | 1 832 597 | 33,9 | 2 055 791 | 38,3 |
| Aufwand für Anlagen | -560 596 | -10,4 | -519 101 | -9,7 |
| Betriebsergebnis II | 1 272 001 | 23,5 | 1 536 690 | 28,7 |
| Generalaufwand | -585 204 | -10,8 | -587 615 | -11,0 |
| Abschreibungen | -512 125 | -9,5 | -537 632 | -10,0 |
| Betriebsergebnis III | 174 672 | 3,2 | 411 443 | 7,7 |
| Ausserordentliche Rechnung | | | | |
| Mitgliederbeiträge | 4 135 | 0,1 | 6 155 | 0,1 |
| Aktivzinsen | 272 | 0,0 | 1 364 | 0,0 |
| Passivzinsen | -137 579 | -2,5 | -161 901 | -3,0 |
| Ausserordentlicher Ertrag | 11 621 | 0,2 | 44 083 | 0,8 |
| Ausserordentlicher Aufwand | -50 000 | -0,9 | 0 | 0,0 |
| Total Unternehmensgewinn * | 3 121 | 0,1 | 301 145 | 5,6 |

* Details zum Unternehmensgewinn

| | 2015 | 2014 |
|---------------------------------|--------------|----------------|
| | CHF | CHF |
| GsdW | -13 993 | -25 762 |
| Lihn | -74 975 | 119 911 |
| Menzihuus | 81 565 | 166 305 |
| Seebüel | 10 524 | 40 691 |
| Total Unternehmensgewinn | 3 121 | 301 145 |

Mittelflussrechnung

Grundlage: Konsolidierter Abschluss per 31.12.2015

| | CHF | 2015 CHF |
|--|---------|----------------|
| MITTELHERKUNFT | | |
| Jahresergebnisse Zentren (Lihn und Seebüel) | -64 451 | |
| Gewinn Menzihuus Sparten «Eingliederung, Ausbildung und Wohnen» | 81 565 | |
| Jahresergebnis GsdW | -13 992 | |
| Einlage Unterstützungsfonds (netto) | 1 276 | |
| Einlage Investitionsfonds | 80 336 | |
| Abschreibungen Liegenschaften | 415 586 | |
| Erhöhung Rückstellung für Grossreparaturen | 11 500 | |
| Abschreibungen bewegliche Sachanlagen | 85 039 | |
| Einlage Schwankungsfonds «Wohnen» und «Tagesstrukturen» inkl. Überschuss gem. Schlussabrechnung 2014 Kanton Glarus | 26 423 | |
| Spenden allgemein | 18 896 | |
| Spenden für Ausbildungsfonds | 1 287 | |
| Spenden für Freizeitfonds | 5 320 | |
| Teilauflösung Delkredere Lihn | -5 400 | |
| Cashflow | | 643 385 |
| Zunahme kurzfristige Forderungen | 404 | |
| Mittelzufluss aus Betriebstätigkeit | | 404 |
| Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit | | 0 |
| Schuldenverminderung BSV Menzihuus | 39 000 | |
| Förderbeitrag Minergie Kanton Glarus | 16 900 | |
| Neue Anteilscheine Genossenschafter | 3 000 | |
| Finanzierung | | 58 900 |
| Verminderung Anlagekosten Liegenschaften durch Rückzahlungen | 3 307 | |
| Desinvestitionen | | 3 307 |
| Total MITTELHERKUNFT | | 705 996 |

Mittelflussrechnung

1.1.2015–31.12.2015

| MITTELVERWENDUNG | 2015 |
|---|-----------------|
| Abnahme kurzfristige Verbindlichkeiten | –26 955 |
| Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen | –310 |
| Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen | –4 135 |
| Zunahme Warenvorräte | –16 100 |
| Mittelabfluss aus Betriebstätigkeit | –47 500 |
| Investition bewegliche Sachanlagen Lihn / Seebüel / Menzihuus | –32 363 |
| Investition Betriebsräume Menzihuus | –4 243 |
| Investitionen | –36 606 |
| Rückzahlung Anteilscheine Genossenschafter | –5 520 |
| Einlage Arbeitgeberbeitragsreserven | –40 000 |
| Amortisationen Hypotheken und Darlehen | –837 000 |
| Definanzierung | –882 520 |
| Total MITTELVERWENDUNG | –966 626 |
| Abnahme der flüssigen Mittel | –260 630 |
| Anfangsbestand an flüssigen Mitteln | 2 066 831 |
| Endbestand an flüssigen Mitteln | 1 806 204 |
| Abnahme der flüssigen Mittel | –260 630 |
| Differenz | 0 |

Erfolgsrechnung GsdW

1.1.2015–31.12.2015

| | <u>Rechnung 2015</u> | <u>Budget 2015</u> | <u>Rechnung 2014</u> |
|---|----------------------|--------------------|----------------------|
| | CHF | CHF | CHF |
| I. Ertrag | | | |
| Abgaben der Zentren | 495 000 | 495 000 | 495 000 |
| Mieterträge | 41 520 | 41 000 | 41 520 |
| Mitgliederbeiträge | 4 135 | 5 500 | 6 155 |
| Aktivzinsen | 48 | 500 | 283 |
| | 540 703 | 542 000 | 542 958 |
| II. Aufwand | | | |
| Administration inkl. Rabatte | -88 846 | -74 000 | -72 578 |
| Passivzinsen | -110 257 | -120 500 | -130 730 |
| Unterhalt der Anlagen | 0 | -30 000 | -8 292 |
| | -199 103 | -224 500 | -211 600 |
| | 341 600 | 317 500 | 331 358 |
| Abschreibungen | | | |
| a/Immobilien + Mobilien Lihn | -120 999 | } -327 500 | -135 520 |
| a/Umbau und Erweiterung Lihn | -123 093 | | -110 100 |
| a/Immobilien + Mobilien Seebüel | -100 000 | | -100 000 |
| Rückstellung für Grossreparaturen Seebüel | -11 500 | | -11 500 |
| | -355 592 | -327 500 | -357 120 |
| | -13 992 | -10 000 | -25 762 |
| III. Ausserordentlicher Ertrag | | | |
| Spenden | 18 896 | 0 | 2 035 |
| Gutschrift auf Kapitalkonto | -18 896 | 0 | -2 035 |
| | 0 | 0 | 0 |
| IV. Unternehmensverlust/ Budgetverlust | | | |
| | -13 992 | -10 000 | -25 762 |

Erfolgsrechnung Lihn

1.1.2015 – 31.12.2015

| | <u>Rechnung 2015</u> | | <u>Budget 2015</u> | | <u>Rechnung 2014</u> | |
|---|----------------------|--------------|--------------------|--------------|----------------------|--------------|
| Logiernächte | 10 281 | | 11 000 | | 11 388 | |
| Öffnungstage Hotel | 353 | | | | 349 | |
| I. Ertrag | CHF | % | CHF | % | CHF | % |
| Pension | 1 728 009 | | 1 959 500 | | 1 866 212 | |
| Kiosk und Cafeteria | 126 650 | | 129 000 | | 123 301 | |
| Kurtaxen | 29 311 | | 31 000 | | 32 009 | |
| Mieten | 89 922 | | 101 600 | | 100 810 | |
| Ausbildungspauschale | | | | | | |
| Menzihuus | 289 394 | | 200 000 | | 283 724 | |
| Lebensmittel | 21 686 | | 21 000 | | 22 561 | |
| Verschiedenes | 44 712 | | 14 550 | | 38 138 | |
| Ertrag Total | 2 329 684 | 100,0 | 2 456 650 | 100,0 | 2 466 755 | 100,0 |
| II. Aufwand | | | | | | |
| Waren | -382 261 | -16,4 | -402 000 | -16,4 | -412 830 | -16,7 |
| Personalaufwand | -1 293 034 | -55,5 | -1 349 000 | -54,9 | -1 188 228 | -48,2 |
| Betriebsaufwand | -316 611 | -13,6 | -303 755 | -12,4 | -334 818 | -13,6 |
| Betriebsergebnis I | 337 779 | 14,5 | 401 895 | 16,4 | 530 878 | 21,5 |
| Unterhalt und Ersatz Anlagen | -147 110 | -6,3 | -129 000 | -5,3 | -181 522 | -7,4 |
| Betriebsergebnis II | 190 669 | 8,2 | 272 895 | 11,1 | 349 356 | 14,2 |
| Generalaufwand | -16 151 | -0,7 | -15 000 | -0,6 | -14 809 | -0,6 |
| Abgaben an Genossenschaft | -250 000 | -10,7 | -250 000 | -10,2 | -250 000 | -10,1 |
| Betriebsergebnis III | -75 482 | -3,2 | 7 895 | 0,3 | 84 546 | 3,4 |
| III. Ausserordentlicher Erfolg | | | | | | |
| Zinserfolg | 120 | 0,0 | 0 | 0,0 | 9 | 0,0 |
| Spenden | 387 | 0,0 | 1 000 | 0,0 | 997 | 0,0 |
| Übriger ausserordentlicher Ertrag | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 34 357 | 1,4 |
| | 507 | 0,0 | 1 000 | 0,0 | 35 362 | 1,4 |
| IV. Unternehmensverlust / -gewinn / Budgetgewinn | -74 975 | -3,2 | 8 895 | 0,4 | 119 911 | 4,9 |

Erfolgsrechnung Seebüel

1.1.2015–31.12.2015

| | <u>Rechnung 2015</u> | | <u>Budget 2015</u> | | <u>Rechnung 2014</u> | |
|---|----------------------|--------------|--------------------|--------------|----------------------|--------------|
| <u>Logiernächte</u> | 11 630 | | 12 500 | | 12 536 | |
| <u>Öffnungstage Hotel</u> | 283 | | | | 283 | |
| I. Ertrag | CHF | % | CHF | % | CHF | % |
| Pension | 1 259 602 | | 1 364 000 | | 1 338 619 | |
| Kiosk und Cafeteria | 364 188 | | 339 000 | | 330 230 | |
| Verschiedenes | 8 617 | | 6 600 | | 7 653 | |
| Ertrag Total | 1 632 407 | 100,0 | 1 709 600 | 100,0 | 1 676 508 | 100,0 |
| II. Aufwand | | | | | | |
| Waren | -224 906 | -13,8 | -236 000 | -13,8 | -223 119 | -13,3 |
| Personalaufwand | -773 058 | -47,4 | -847 500 | -49,6 | -802 588 | -47,9 |
| Betriebsaufwand | -207 685 | -12,7 | -231 500 | -13,5 | -208 600 | -12,4 |
| Betriebsergebnis I | 426 758 | 26,1 | 394 600 | 23,1 | 442 201 | 26,4 |
| Unterhalt und Ersatz Anlagen | -189 651 | -11,6 | -146 000 | -8,5 | -159 583 | -9,5 |
| Betriebsergebnis II | 237 107 | 14,5 | 248 600 | 14,5 | 282 618 | 16,9 |
| Generalaufwand | -17 006 | -1,0 | -24 000 | -1,4 | -30 228 | -1,8 |
| Abgabe an Genossenschaft | -220 000 | -13,5 | -220 000 | -12,9 | -220 000 | -13,1 |
| Betriebsergebnis III | 101 | 0,0 | 4 600 | 0,3 | 32 390 | 1,9 |
| III. Ausserordentlicher Erfolg | | | | | | |
| Aktivzinsen | 3 | 0,0 | 0 | 0,0 | 148 | 0,0 |
| Spenden | 7 500 | 0,5 | 7 500 | 0,4 | 7 600 | 0,5 |
| Übriger ausserordentlicher Ertrag | 2 920 | 0,2 | 0 | 0,0 | 552 | 0,0 |
| | 10 423 | 0,6 | 7 500 | 0,4 | 8 300 | 0,5 |
| IV. Unternehmensgewinn/ Budgetgewinn | 10 524 | 0,6 | 12 100 | 0,7 | 40 691 | 2,4 |

Erfolgsrechnung Menzihuus

1.1.2015–31.12.2015

| | <u>Rechnung 2015</u> | | <u>Budget 2015</u> | | <u>Rechnung 2014</u> | |
|--|----------------------|------------|--------------------|------------|----------------------|------------|
| | CHF | % | CHF | % | CHF | % |
| I. Ertrag | | | | | | |
| Beiträge Kanton Glarus | 524 138 | | 526 449 | | 475 613 | |
| Beiträge übrige Kantone | 427 984 | | 593 100 | | 455 032 | |
| Beiträge Versorger/Eltern | 763 452 | | 414 719 | | 744 165 | |
| Ausbildungsbeiträge | 709 304 | | 652 863 | | 901 999 | |
| Eingliederungsbeiträge | 175 893 | | 0 | | 90 421 | |
| Investitionsbeiträge | -62 102 | | 0 | | -58 021 | |
| Bildung Delkredere | -24 840 | | 0 | | 0 | |
| Erträge Bäckerei | 121 338 | | 85 000 | | 98 398 | |
| Erträge Landwirtschaft | 39 437 | | 30 000 | | 34 669 | |
| Erträge Lingerie | 72 422 | | 50 000 | | 64 777 | |
| Erträge Holzverarbeitung | 3 652 | | 6 000 | | 4 348 | |
| Erträge Betriebsunterhalt | 45 000 | | 45 000 | | 45 277 | |
| Erträge Dienstleistungen | 142 | | 0 | | 3 515 | |
| Erträge Winmört | 382 838 | | 360 000 | | 389 918 | |
| Erträge Abgeltung Postagentur | 17 831 | | 15 000 | | 19 181 | |
| Erträge Dienstleistungen intern | 204 815 | | 191 475 | | 0 | |
| Verpflegung aus Menzihuus-Küche | 5 528 | | 2 500 | | 10 482 | |
| Mietzinsertrag | 18 600 | | 17 400 | | 16 200 | |
| Mehraufwand Mehrwertsteuer | -5 599 | | -5 750 | | -5 032 | |
| Ausgleich Jahresrechnung; Schlussabrechnung Beiträge 2015 bzw Einlage in Schwankungsfonds | -130 724 | | 0 | | -187 095 | |
| Ertrag Total | 3 289 106 | 100 | 2 983 756 | 100 | 3 103 848 | 100 |

Erfolgsrechnung Menzihuus

1.1.2015 – 31.12.2015

| | <u>Rechnung 2015</u> | | <u>Budget 2015</u> | | <u>Rechnung 2014</u> | |
|--|----------------------|-----------|--------------------|-----------|----------------------|-----------|
| II. Aufwand | | | | | | |
| Personalaufwand | -1 774 271 | -54 | -1 702 854 | -57 | -1 739 763 | -56 |
| Werkzeug- und Materialaufwand | -407 443 | -12 | -379 000 | -13 | -436 973 | -14 |
| Sachaufwand | -569 051 | -17 | -535 823 | -18 | -380 922 | -12 |
| Betriebsergebnis I | 538 341 | 16 | 366 079 | 12 | 546 190 | 18 |
| Unterhalt und Reparaturen | -112 052 | -3 | -94 900 | -3 | -84 777 | -3 |
| Aufwand für Anlagennutzung | -295 639 | -9 | -291 413 | -10 | -296 609 | -10 |
| Betriebsergebnis II | 130 650 | 4 | -20 234 | -1 | 164 804 | 5 |
| III. Ausserordentlicher Erfolg | | | | 0 | | |
| Aktivzinsen | 101 | 0 | 200 | 0 | 29 | 0 |
| Spenden | 0 | 0 | 0 | 0 | 895 | 0 |
| Ausserordentlicher Aufwand | -50 000 | -2 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ausserordentlicher Ertrag | 814 | 0 | 0 | 0 | 577 | 0 |
| IV. Unternehmungsgewinn/ Budgetgewinn | 81 565 * | 2 | -20 034 | -1 | 166 305 | 5 |

* Gewinn 2015 Sparte «Ausbildung/Eingliederung Wohnen» 23 995
 Gewinn 2015 Sparte «Ausbildung/Eingliederung
 Tagesstruktur» 57 569
 Gewinn 2015 Sparte «Spenden» —
81 564

Revisionsbericht 2015 der GsdW

Adverta Treuhand AG
Quaderstrasse 11, Postfach 45, CH-7002 Chur
Telefon 081 253 59 53, Telefax 081 252 49 46
PC 70-459-6, Banken: GKB Chur, RB Falera
www.adverta-treuhand.ch info@adverta-treuhand.ch



**Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Genossenschaft sozial-diakonischer Werke GsdW
zur Jahresrechnung 2015**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft sozial-diakonischer Werke GsdW für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Prüfung sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

7001 Chur, 29. April 2016

Adverta Treuhand AG


Hermann Fopp
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns
- Anhang

Unternehmensberatungen, sämtliche Treuhandfunktionen, Führen von Sekretariaten



Budgets GsdW und Betriebe 2016

| Budget 2016 | Lohn | | Merkmal | | Sezial | | GsdW | | Konsolidiert | |
|----------------------------|----------|-------|----------|-------|---------|-------|---------|-------|--------------|-------|
| | CHF | % | CHF | % | CHF | % | CHF | % | CHF | % |
| Ertrog | 2383000 | 100,0 | 3146801 | 100,0 | 1645500 | 100,0 | 516020 | 100,0 | 7691121 | 100,0 |
| Wareneinsatz | -493000 | -20,7 | -422500 | -13,4 | -285000 | -17,3 | 0 | 0,0 | -1200500 | -15,6 |
| Bruttogewinn I | 1890000 | 79,3 | 2724301 | 86,6 | 1360500 | 82,7 | 516020 | 100,0 | 6490621 | 84,4 |
| Personalkosten | -1244000 | -52,2 | -1751261 | -55,7 | -798500 | -48,5 | 0 | 0,0 | -3793761 | -49,3 |
| Bruttogewinn 2 | 646000 | 27,1 | 972940 | 30,9 | 562000 | 34,2 | 516020 | 100,0 | 2696860 | 35,1 |
| Betriebsaufwand | -280000 | -11,7 | -606198 | -19,3 | -188000 | -11,4 | -7000 | -1,4 | -1061198 | -14,1 |
| Betriebsergebnis I | 366000 | 15,4 | 366642 | 11,7 | 374000 | 22,7 | 509020 | 98,6 | 1635662 | 21,0 |
| Aufwand für Anlagen | -141500 | -5,9 | -92900 | -3,0 | -140000 | -8,5 | 0 | 0,0 | -374400 | -4,9 |
| Betriebsergebnis II | 224500 | 9,4 | 273742 | 8,7 | 234000 | 14,2 | 509020 | 98,6 | 1261262 | 16,1 |
| Generalaufwand | -225000 | -9,4 | -139150 | -4,4 | -220000 | -13,4 | -184400 | -35,7 | -767550 | -10,0 |
| Abschreibungen | -5000 | -0,2 | -129961 | -4,1 | -15000 | -0,9 | -331500 | -64,2 | -481461 | -6,3 |
| Betriebsergebnis III | -5000 | -0,2 | 5631 | 0,2 | -1000 | -0,1 | -6880 | -1,3 | -7749 | -0,1 |
| Ausserordentliche Rechnung | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 7500 | 0,5 | 0 | 0,0 | 7500 | 0,1 |
| Unternehmensergebnis | -5500 | -0,2 | 5631 | 0,2 | 6500 | 0,4 | -6880 | -1,3 | -249 | -0,0 |